



<https://biz.li/4d25>

FUSSBALL: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN DIENSTAG

Veröffentlicht am 14.08.2018 um 22:29 von Redaktion LeineBlitz

Der **TSV Pattensen** musste heute Abend in der Landesliga beim Heesseler SV eine 2:3-Niederlage einstecken. "Die Niederlage ist verdient, aber selbst verschuldet. Wir haben heute vor allem in der zweiten Halbzeit keine Mittel gefunden", sagte TSV-Trainer Tobias Brinkmann nach dem Spiel. Schon nach fünf Minuten verursachte Torhüter Armin Tvrtkovic eine Elfmeter, den die Gastgeber zur Führung nutzten. In der 31. Minute konnte Steve Goede per sehenswertem Seitfallzieher zum 1:1 ausgleichen. "Danach müssen wir eigentlich in Führung gehen, aber irgendwie wollte der Ball nicht ins Tor", sagte Brinkmann. Nach dem Seitenwechsel war die TSV-Abwehr in der 52. Minute bei einem Standard unsortiert, per Kopf gingen die Gastgeber erneut in Führung. Das 3:1 in der 83. Minute war eigentlich die Vorentscheidung, doch nach dem Treffer von Darius Marotzke in der 86. Minute keimte noch einmal Hoffnung auf wenigstens einen Punkt auf. In der Nachspielzeit hatte Goede den Ausgleich auf dem



Dicke Luft vor dem Tor der SV Arnum, ihr Torwart Alexander Ernst ist hier etwas desorientiert, aber Steen Zimmermann (links im Bild) vom MTV Engelbostel/Schulenburg kann daraus kein Kapital schlagen. Die Arnum gewinnen dieses Spiel 3:0. / Foto: R. Kroll

Kopf, doch der Ball ging über das Tor. "Wir akzeptieren die Niederlage und müssen das Spiel jetzt aufarbeiten. Insgesamt haben die Hesseler leidenschaftlicher für den Sieg gekämpft als wir. Das war einfach ein schlechter Abend für uns", sagte Brinkmann. **TSV Pattensen:** Tvrtkovic, Hoheisel, Marotzke, Goede, Hinske, Westphal (48. Schwarz), Liedtke, Grünke, Albrecht, Gasmann (77. Canbaz), Schwedt. Bezirksligist **SV Arnum** setzte sich gegen den MTV Engelbostel/Schulenburg 3:0 (0:0) durch und wurde damit ihrer Favoritenrolle gerecht. Es war zunächst eine sehr hektische Partie, vor allem der Gast lange dann und wann heftig zu. Auf das 1:0 (50.) durch Felix Rademacher mussten die Gastgeber aber einige Zeit warten, das 2:0 (65.) durch den an ihn selbst verursachten Startstoß geht erneut auf das Konto von Felix Rademacher und das Tor brachte die Vorentscheidung, Andreas Bült stellte in der 77. Spielminute den Endstand her. Im ersten Spielabschnitt hatten die Arnumer einige Mühe mit der derben Gangart der MTVer. SVA-Trainer Ermin Vojnikovic. "Ich habe selten eine Mannschaft gesehen, die so viel gefoult hat, das hat bei uns keinen richtigen Spielrhythmus aufkommen lassen." Später wurden die Gäste müde, und das nutzte die SV Arnum aus. "Wir hätten sie dann abschießen müssen", meint Vojnikovic. Aber insgesamt sei er mit Leistung und Ergebnis nicht unzufrieden. **SV Arnum:** Ernst, Rademacher, Wlodarski (79. Schaper), Schnell, Zajusch (46. Hoffmann), Busch, Kutzner (23. Bült), Y. N. Pohl, Graw, N. Hieronymus, M. K. Pohl. Verloren hat der **Koldinger SV** in der Bezirksliga 3 - bei der SSG Halvestorf/Herkendorf wurde 1:3 verloren. Sauer war KSV-Trainer Michael Jarzombek über den Zustand des B-Platzes, auf dem gespielt wurde. "Der Platz war eine Frechheit. Aber das soll keine Ausrede sein. Ich habe meiner Mannschaft vorher gesagt, dass sie den Platz akzeptieren muss. Und das haben einige Spieler nicht getan. Da muss sich der eine oder andere hinterfragen, ob er alles gegeben hat", sagte Jarzombek. Schon nach zwei Minuten gingen die Platzherren in Führung, kurz vor der Halbzeit folgte das 0:2 aus Koldinger Sicht. Nur 34 Sekunden nach Wiederanpfiff erhöhte die SSG auf 3:1 - und das obwohl die Koldinger Anstoß hatten. Das 1:3 durch Hassan Jaber in der 72. Minute war nur noch Ergebniskosmetik. "Es war einfach keine gute Leistung von uns. Von daher war es eine verdiente Niederlage", sagte Jarzombek. **Koldinger SV:** Ebeling, Omeirat, Younis, Saadun, Wirt, Zalustowski, Pietrucha, Krüger (46. Kembo), Jaber, Pulido (60. Ische), Kwadsoyie (30. Fakh). Kreisligist **TSV Pattensen II** musste sich beim favorisierten TSV Kirchdorf 3:5 (2:2) geschlagen geben, schluckte damit die dritte Niederlage im dritten Saisonspiel. Eine

alte Fußball-Weisheit sagt: Wenn eine Mannschaft auswärts drei oder mehr Tore schießt und trotzdem verliert, dann hat sie etwas falsch gemacht." Was ist bei den TSVer aus Pattensen heute Abend schief gelaufen, dass die drei auswärts erzielten Tore nicht zu einem Punktgewinn gereicht haben? "Das Eigentor aus 45 Metern von Tim Buchmann zum 3:3 in der 65. Minute hat uns aus der Bahn geworfen", erklärt TSV-Trainer Bastian Franz. Bis dahin sei es eine Begegnung auf Augenhöhe gewesen. Die Gäste waren zunächst durch Tomas Adamczyk (5.) in Führung gegangen, und nach dem zwei Gegentoren gelang Melvin Görge noch vor dem Seitenwechsel das 2:2 (42.). Damit nicht genug: Tim Buchmann traf zum 2:3 (47.), und die Pattenser gerieten damit scheinbar zunächst auf die Gewinnerstraße - jedoch nur bis zu dieser ominösen 65. Spielminute. Zu allem Überfluss resultierte das 4:3 (75.) aus einem Abwehrfehler, und damit war die Partie zugunsten des TSV Kirchdorf gelaufen. "Bis zum 3:3 war das heute unsere beste Saisonleistung", sagt Trainer Franz. **TSV Pattensen II:** Eley, Maetje, To. Buchmann, Wallenhauer, Görge, Adamczyk, Kruckemeyer, Köpp, Kurzweil (75. Wehner), Weber, Ti. Buchmann. Durch das späte Tor des eingewechselten Harmund Paetzmann in der dritten Minute der Nachspielzeit hat der **SV Germania Grasdorf** heute Abend wenigstens einen Punkt im Kreisligaspiel beim SV Weetzen mitgenommen. Die sehr defensiv eingestellten Gastgeber spielten auf Konter und waren damit immer wieder gefährlich. Einen davon nutzten die Platzherren zum 1:0 in der 24. Minute. "Das hat dem Gegner natürlich in die Karten gespielt. Aber wir hatten genügend Gelegenheiten, um das Spiel zu gewinnen. Latte, Pfosten, und mehrere Male hat der Weetzener Torhüter glänzend pariert", sagte Germania-Trainer Klaus Komning. Insgesamt räumte er aber ein, dass seine Mannschaft nicht geblüht habe wie in den ersten beiden Partien. "Wir haben nicht die richtigen Lösungen gefunden, um das Spiel zu gewinnen. Am Ende müssen wir aufgrund des späten Tores mit dem 1:1 zufrieden sein", sagte Komning. **SV Germania Grasdorf:** Ekert, Rovcanin, Pfaffenholz (70. Hentze), Kara, Buschmann, Schäfer, Sawatzki (66. Hatesohl), Exeler, Kuijpers (82. Paetzmann), Dürr, Cyrus.